

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 6. Februar 2025

Medienmitteilung**B+A Littau Zentrum: Massnahmen zur Weiterentwicklung des öffentlichen Raums**

Der Luzerner Stadtrat zeigt mit dem «B+A Littau Zentrum» auf, mit welcher Strategie und mit welchen Massnahmen er den öffentlichen Raum in Littau weiterentwickeln will. Konkret geht es um die Aufwertung und Entwicklung entlang der Luzernerstrasse sowie des Gebiets Dorfplatz. Im nun erarbeiteten Planungsbericht wird das Vorgehen zur Umsetzung von vier Massnahmen aufgezeigt: Tempo 30 im Quartierzentrum Littau, Aufwertung der kantonalen Hauptachse Bern-, Luzerner- und Renggstrasse, Entwicklung von Quartierzentren sowie Aufwertung der Gasshof- und Grubenstrasse inklusive Dorfplatz Littau.

Mit der [Motion 180](#) «Littau Zentrum» wurde der Stadtrat aufgefordert, dem Grossen Stadtrat in einem Planungsbericht aufzuzeigen, mit welcher Strategie und mit welchen Massnahmen die Aufwertung des öffentlichen Raums bei der Luzernerstrasse sowie beim Dorfplatz Littau erfolgen soll. Die Motion wurde anlässlich der Ratssitzung vom 9. Februar 2023 überwiesen. Inhaltlich nimmt sie damit das Anliegen auf, welches bereits 2018 durch die als Postulat überwiesene Motion 74 eingebracht wurde.

Vier Massnahmen zur Umsetzung

Im vorliegenden B+A zeigt der Stadtrat auf, mit welcher Strategie und mit welchen Massnahmen die Aufwertung des öffentlichen Raums im Gebiet Littau Zentrum erfolgen soll. Dabei geht es konkret um die Entwicklung bei der Luzernerstrasse (Gebiet beim Fanghöfli) und beim Dorfplatz (Gebiet beim Ochsen). Im erarbeiteten Planungsbericht wird das Vorgehen zur Umsetzung von vier Massnahmen aufgezeigt:

- Tempo 30 im Quartierzentrum Littau (Luzernerstrasse),
- Aufwertung der kantonalen Hauptachse Bern-, Luzerner- und Renggstrasse,
- Entwicklung von Quartierzentren (insbesondere des Fanghöfli zum Quartierplatz),
- Aufwertung der Gasshof- und Grubenstrasse mit dem Dorfplatz Littau.

Für eine breite Abstützung der erarbeiteten Lösungen sollen die Betroffenen mit geeigneten Kommunikations- und Partizipationsmassnahmen einbezogen werden.

Eng miteinander verknüpfte Vorhaben

Die vier mit der Motion verbundenen Massnahmen sind eng miteinander verknüpft und erfordern eine koordinierte Bearbeitung. So unterstützt der Stadtrat die Forderung nach Tempo 30 auf dem zentralen Abschnitt der Luzernerstrasse in Littau. Für die Umsetzung von Tempo 30 ist jedoch der Kanton zuständig. Die Stadt Luzern hat daher im Februar 2024 ein Gesuch zur Einführung von Tempo 30 auf der Luzernerstrasse eingereicht. Das für dieses Anliegen notwendige Gutachten sowie ein Signalisations- und Markierungskonzept liegt in der Zuständigkeit der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) des Kantons Luzern.

Die Gestaltung des Strassenraums der Luzernerstrasse und des Vorplatzes Fanghöfli im Zentrum Littaus soll als Einheit betrachtet und im Rahmen eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) geplant werden. Auch dies liegt in Verantwortung des Kantons. Das BGK ist jedoch bereits im kantonalen Bauprogramm enthalten. Inzwischen wurde eine Planungsvereinbarung zwischen den zuständigen Abteilungen des Kantons und der Stadt Luzern abgeschlossen, welche die Finanzierung sowie die personelle Unterstützung der Stadt Luzern für das BGK regeln. Der Projektstart erfolgte im Herbst 2024.

Im Rahmen der Aufwertung Gasshof- und Grubenstrasse inklusive Dorfplatz Littau wurde im Nachgang zu dringenden Leitungsbauten im Sommer 2023 der Deckbelag der Grubenstrasse erneuert. Die Stadt Luzern plant nun eine Aufwertung der Strassenräume und des alten Dorfplatzes Littau. Das Projekt startet 2025 mit einem Betriebs- und Gestaltungskonzept. Die umfassende Aufwertung des Strassenraums im Perimeter Gasshofstrasse und in angrenzenden Strassenabschnitten soll bis 2030 erfolgen.

Potenzial zur Aufwertung

Die mittels Motionen überwiesenen Ideen und Massnahmen haben aus Sicht des Stadtrates das Potenzial, wesentlich zur Aufwertung des Quartiers Littau Dorf beizutragen. Daher unterstützte der Stadtrat diese inhaltlich bereits 2017 beim ersten parlamentarischen Vorstoss genauso wie auch 2023 beim zweiten. Die Schlüsselmassnahme liegt aus Sicht des Stadtrates in den Arbeiten zum BGK Bern-, Luzerner- und Renggstrasse mit Einbezug des Quartierplatzes Fanghöfli. Der Stadtrat hat sich daher beim Kanton mit Nachdruck eingebracht und ist erfreut, dass der externe Planerauftrag ausgelöst wurde und die Arbeiten inzwischen begonnen haben.

Nächste Schritte

Der Stadtrat beantragt nun, den vorliegenden Planungsbericht «Littau Zentrum» zustimmend zur Kenntnis zu nehmen und die beiden Vorstösse als erledigt abzuschreiben.

Der Bericht und Antrag [«B+A Littau Zentrum»](#) wird voraussichtlich am 10. April 2025 im Grosse Stadtrat behandelt.